

2380/AB XXI.GP  
Eingelangt am:04.07.2001

BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Cap, Genossinnen und Genossen haben am 4. Mai 2001 unter der Nr. 2397/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verwaltungsreform und EDV - Ausstattung der Ressorts“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Im Bundesministerium für Landesverteidigung sind sowohl zentrale als auch dezentrale EDV - Systeme im Rahmen von drei sogenannten „Verarbeitungsebenen“ eingerichtet. Mit diesen Systemen werden die aus der Beilage ersichtlichen Anwendungen betrieben.

Zu 2:

Im Ressort bestehen derzeit rund 9.700 (meist vernetzte) EDV - Arbeitsplätze, die von rund 12.500 Personen benützt werden.

Zu 3:

PC/Notebook - Systeme	Firmen a+d, Acer, SNI, Datacontact, Atlas, Siemens, Isys, Unisys und Dewetron.
Drucker - Systeme	Firmen Canon, Birg, BOT, Omega, CCW, May, Midas, Unisys Bull, Datentechnik, Brother Arp Datacon und Datinvest.
Bildschirme	Firmen Acer, BOT, Unisys, Datacontact, CCW und Nokia.
Stationen (Alpha, etc.)	Firmen Compaq, Digital, Datinvest, Lettner und IBM.

Server (AIX, C 80, etc.)	Firmen Bull, Debis CSA, ILS, IBM, SNI, IBM, Kolbinger und Debis CAE.
Scanner	Firmen Birg, BOT, Canon, Peterschinegg ACP und Unisys.
CD - Tower	Firmen Peterschinegg und TCPlus.
Mobiles Folgesystem	Firma IBM.
Diverse Laufwerke	Firmen Datacontact, SNI, TCPlus und Comparex.
Plattensystem	Firma Comparex.
Radarinputrechner	Firma Comsoft.
Radarnetzwerk	Firma Comsoft.
Raid System	Firma Cope.
Router	Firmen Getronics und SNI.
Shelter für Radarsysteme	Firma Comsoft.
Token Ring Hub	Firma Schöller.
X25 WAN+Anschluß	Firma SNI.
Großrechner	Firmen IBM und Comparex.
C - Mos Rechner	Firma IBM.
Controller Modul	Firma Intellectics.
CUT - Paneele	Firma Schuhfried.
Führungssimulations - HW	Firma Compaq.
H60 Erweiterung	Firma SNI.
HNC	Firma SNI.
Bandlibraries	Firma IBM.
Belegleser	Firma Kaiser Data.

Zu 4:

Die Durchschnittskosten pro Arbeitsplatz betragen einschließlich anteiliger Vernetzungs - kosten rund 21.800,- Schilling, wobei die Kosten des Betriebssystems WindowsNT bereits im Hardwarepreis enthalten waren (Paketlösung).

Zu 5:

Im Wesentlichen kommen WindowsNT 4.0 mit MS Office 97 Professional sowie Anti - Virensoftware, Langenscheidt Wörterbücher und Acrobat Writer/Reader zum Einsatz. Darüber hinaus sind einzelne Arbeitsplätze mit weiterer Software (z.B. MS Project, AutoCad etc.) ausgestattet.

Zu 6:

Die Durchschnittskosten pro Arbeitsplatz betragen exklusive Betriebssystem WindowsNT (vgl. Frage 4) rund 5.200,-- Schilling.

Zu 7:

Für die Betreuung der Arbeitsplatz - PCs wurde kein Wartungsvertrag abgeschlossen. Nach Ablauf der dreijährigen Garantie erfolgt die Wartung ressortintern.

Zu 8:

Für die Betreuung der Standardsoftware am Arbeitsplatz sind derzeit keine Firmen beauftragt.

Zu 9:

277 ADV - Bedienstete.

Zu 10:

1 Bediensteter der Bedienstetengruppe 1  
21 Bedienstete der Bedienstetengruppe 2  
48 Bedienstete der Bedienstetengruppe 3  
30 Bedienstete der Bedienstetengruppe 4  
23 Bedienstete der Bedienstetengruppe 5  
14 Bedienstete der Bedienstetengruppe 6  
2 Bedienstete der Bedienstetengruppe 7  
2 Bedienstete der Verw. bzw. EntlGrp A1, A, MBO1, H1, VB I/a, v1.  
29 Bedienstete der Verw. bzw. EntlGrp A2, B, MBO2, H2, VB I/b, v2.  
89 Bedienstete der Verw. bzw. EntlGrp A3, C, MBUO1, VB I/c, v3.  
18 Bedienstete der Verw. bzw. EntlGrp A4, C, MBUO2, VB I/d, v4.

Für das Budgetjahr 2000 sind dafür Kosten in Höhe von rund 158 Mio. Schilling angefallen.

Zu 11:

Personalkosten für Softwareentwicklung finden im finanzgesetzlichen Ansatz 40108/7288-091, Sonstige Leistungen (ADV), ihre Deckung.

Zu 12:

Nein.

Zu 13:

Das Bundesministerium für Landesverteidigung hat seit November 2000 eine Online - Redaktion eingerichtet, die für die technische und inhaltliche Betreuung der Website verantwortlich ist; diese Redaktion setzt sich aus ressorteigenem Personal zusammen. Da noch keine interne Kostenberechnung vorhanden ist, können dazu keine Angaben gemacht werden.

Zu 14:

Leistungen an externe Dienstleister wurden nicht vergeben.

Zu 15:

Im Zeitraum November 2000 bis April 2001 wurden rund 410.000 Seiten von [www.bundesheer.gv.at](http://www.bundesheer.gv.at) aufgerufen.

Zu 16:

Die Website [www.bundesheer.gv.at](http://www.bundesheer.gv.at) enthält in bestimmten Modulen bzw. zu besonderen Themen Online - Feedbackmöglichkeiten, die regen Zuspruch finden und eine User - Bindung an die Website unterstützen sollen. Zahlreiche Anfragen, Stellungnahmen und Vorschläge, die über die allgemeine Kontaktmöglichkeit auf [www.bundesheer.gv.at](http://www.bundesheer.gv.at) eingebracht werden, lassen auf eine hohe Akzeptanz des Online - Angebots schließen.

Zu 17:

Die Auskunfts - und Bürgerstelle wurde mit (Internet -) eMail - Funktionalität ausgestattet, um über dieses Medium eingehende Anfragen ohne Zeitverlust direkt und unmittelbar beantworten zu können.

Zu 18:

Darüber liegen keine gesonderten Aufzeichnungen vor.

Zu 19:

Im Bundesministerium für Landesverteidigung ist ein Bediensteter als Help - Koordinator eingesetzt, der im Rahmen regelmäßiger interministerieller Koordinierungssitzungen Anregungen bzw. Vorschläge einbringt. Darüber hinaus unterstützt mein Ressort die Redaktion von HELP.GV bei der Beantwortung von Bürgeranfragen.

Zu 20:

Beschaffungen (Ausschreibung, Anbotseinholung etc.), Anträge auf Aufschub, Befreiungen vom Präsenzdienst, Bürgerservice.

Zu 21:

Ja, in Teilbereichen.

Zu 22:

Seit 1997 sind Kosten in der Höhe von 49,1 Mio. Schilling entstanden.

Zu 23:

Der elektronische Akt ist im Bundesministerium für Landesverteidigung noch nicht flächendeckend im Einsatz, sondern befindet sich zur Zeit im Stadium eines Pilotversuches. Aussagen über Einsparungseffekte können daher derzeit nicht getroffen werden.

Zu 24:

Ja. Eine rückwirkende Digitalisierung von bereits bestehenden „herkömmlichen“ Akten ist aus wirtschaftlichen Überlegungen nicht vorgesehen. Das bedeutet, dass auch nach der flächendeckenden Einführung des elektronischen Aktes bereit in Papierform vorliegende Geschäftsstücke bis zum jeweiligen Skartierungstermin weiter Verwendung finden.

Zu 25:

Ich verweise auf die Beantwortung des Bundesministers für Finanzen (zu 2394/J) und der Bundesministerin für öffentliche Leistung und Sport (zu 2399/J).

Zu 26:

Da konkrete Darstellungen der EDV - Systemvereinheitlichung nicht vorliegen, können zur Zeit keine näheren Angaben gemacht werden.

Zu 27:

Ich verweise auf die Beantwortung des Bundesministers für Finanzen (zu 2394/J).

Zu 28 und 29:

Dazu können derzeit keine konkreten Angaben gemacht werden.

**Beilage zu 10 072/151 - 1.6/01**

Anwendung	Zweck
ABC - IS	Erfassung von Daten der ABC - Abwehr
ALFRED	Unterstützung der Verwaltung von Fernmelderechnungen
AVIS	Materialsteuerung im Einsatz, Grundlagen für die Kostenrechnung
BEIS	Bibliothekserfassung und - information
CUT	Auswertung der Fähigkeiten von Wehrpflichtigen zur Festlegung der Einsatzverwendung
DADOK	Literaturerfassung und - information
DERGIS	Erfassung von Wehrpflichtigen (dezentrale Anwendung; gemeinsam mit ERGIS)
EAFLS/Batterie	elektronisches Feuerleitsystem
EBM	Erfassung von Daten über die Einsatzbereitschaft von Einheiten und Teileinheiten
ELAK/KIS	Bürokommunikationsanwendung mit integriertem Kanzleinformationssystem
ERGIS	Erfassung von Wehrpflichtigen (zentrale Anwendung; gemeinsam mit DERGIS)
FASAN/GIS	Funkwellenausbreitungssimulation zur Fernmeldeausbildung
FIS	Unterstützung der Voranschlagsplanung, Kontrolle des Budgeterfolges
FüSim	Führungssimulator zur Unterstützung der Ausbildung von Kommandanten und Stäben
GOLDHAUBE	Luftraumüberwachung (LRÜ)
IMS - MilGeo	Erfassung militärgeografischer Daten
KOLIBRI	Kostenrechnung (Einführungsphase)
LIEGEV	Verwaltung der militärischen Liegenschaften
LOGIS	Materialverwaltung
MIBIS	Unterstützung der Vollziehung des Heeresgebührengesetzes (HGG 1992)
MIC/ZOLL	Unterstützung von Verzollungen und Importen des Bundesheeres
MILIS/MILAN	Erfassung von mobilmachungsrelevanten Daten aus ORGIS, (D)ERGIS, PERSIS, DAVERS
ORGIS	Erfassung von Gliederungsdaten des Bundesheeres
PERSIS	Erfassung von Dienstnehmern und Zeitsoldaten
STELLUNG - NT	Auswertung von psychologischen und medizinischen Daten für Zwecke der Ergänzung
UNIS	Erfassung von Freiwilligenmeldungen für Auslandseinsätze
VERWIS	PC - Anwendung zur Unterstützung der Truppenküchen (Menüpläne, Nährwertberechnung etc.)
WOHNIS	Verwaltung der Wohnungen von Bundesheerangehörigen
FMV	zentrales Fehlermeldesystem
XIRIS	Anwendung zur Erstellung von Auswertungen aus anderen Anwendungen
ZBS	zentrales Berechtigungssystem zur Verwaltung von Zugriffsrechten zu den Anwendungen
ZCT	Speicherung von Codetabellen (z.B. Länderschlüssel, Titel, Währungen) für alle Anwendungen
Intranet	Verfügbarmachung von Informationen (Verordnungen, Richtlinien, Ausbildungsunterl. etc.) elektron. Telefonbuch, Taktik - Editor (Taktische Zeichen), Ausbildungs - planungswerkzeug
PC - Netze	Wissenschaftsnetz/LVAk, Fachhochschulnetz/TherMilAk, Bibliotheksnetz/MinBibl, Konstruktionsnetz/Amt für Wehrtechnik u. Heeres - Bau - und Vermessungsamt